

Einstellen/Überprüfen der Schaltseilzug-Getriebeposition – Astra J 1.6T Getriebe M32

Disclaimer – Rechtlicher Hinweis:

Mit dem nachfolgend beschriebenen Ablauf wird keine Gewähr auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Zuverlässigkeit der Einstellung übernommen. Fehlerhaft beschriebene oder fehlende Arbeitsschritte können zu schweren Getriebeschäden führen, ein Sicherheitsrisiko im Straßenverkehr darstellen oder zumindest einen Fahrzeugausfall verursachen der die kostenpflichtige Reparatur oder Justage durch einen qualifizierten Mechaniker/in bedingt.

Selbstverursachte Schäden – jeglicher Art - führen zu einem Ausfall von Gewährleistungsansprüchen und/oder Versicherungsleistungen.

Führen Sie keine eigenen Reparaturen oder Einstellungsarbeiten an KFZ durch wenn Sie nicht entsprechend versiert und ausgebildet sind!

Die Benutzung nachfolgender Arbeitsanweisung durch Dritte erfolgt somit auf eigene Verantwortung und Gefahr!

1. Zierrahmen der Schaltkonsole - ablagefachseitig - vorsichtig aushebeln und dabei unterstützend am Schaltsack nach oben ziehen.
2. Zierrahmen/Schaltsack soweit nach oben stülpen das der blaue Sicherungsring sichtbar ist.
3. Sicherungsnasen (rote Pfeile, Bild 1) eindrücken und blauen Sicherungsring nach oben schieben.



(Bild 1)

4. Schalthebel nach oben abziehen und 180° gedreht wieder aufsetzen. Schalthebel nach links drücken und die beiden schwarzen Passstifte vollständig in die Arretierungslöcher drücken (Bild 2).



(Bild 2).

5. Am Getriebebaum prüfen ob das Arretierloch und der Arretierzapfen vollständig übereinander liegen. Ein Dorn (alternativ Bohrer) AD=4,5mm sollte spielend hinein gehen - 5,0mm sollte saugend hinein gehen.
(Bild 3 und 4).



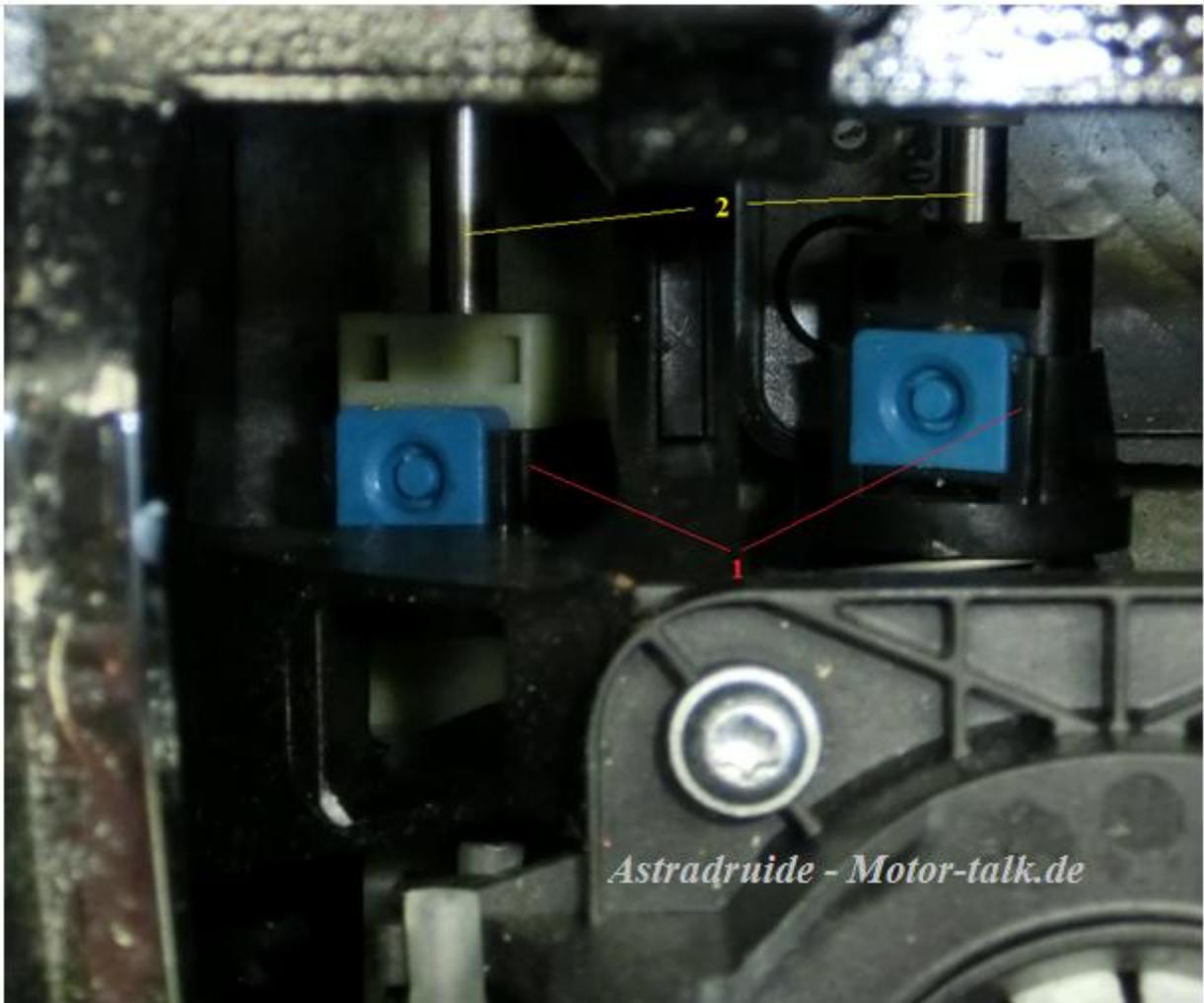
(Bild 3)



(Bild 4)

Stimmen Arretierbohrung und Arretiernase nicht sauber - wie in Bild 3 - überein müssen nun in der Schaltkulisse die Schaltseilzüge neu fixiert werden. Dazu muss der Arretierbolzen am Getriebe durch die Arretiernase in die Passbohrung gebracht werden.

6. Dazu kann man die Umlenkabel mit der Hand heben/senken/drehen bis sich der Arretierbolzen in die Passbohrung drücken lässt. (In der Schaltkulisse müssen während dessen die Passstifte in den Passlöchern sitzen (Bild 2)).
7. In der Schaltkulisse müssen nun an den blauen Feststellblöcken die federgestützten Sicherungsschieber Richtung Heck geschoben werden (Nr. 1, Bild 5) so dass die Klemmblöcke nach oben kommen und die Seilzüge (Nr. 2, Bild 5) freigängig sind.



(Bild 5)

8. Die Seilzüge müssen nun (einzeln) bis zum Anschlag in die Aufnahmen (weiße/schwarze Blöcke) gedrückt werden. Während man die Seilzüge (einzeln) auf Anschlag hält drückt man mit einem Schraubendreher den zugehörigen blauen Feststellblock wieder nach unten. Die Sicherungsschiene muss nun wieder vollständig nach vorne rutschen.

Die Seilzüge dürfen sich anschließend nicht mehr in den Aufnahmeblöcken verschieben lassen!

Hat man die Seilzüge neu fixiert ...

9. Entfernt man zunächst nur den Arretierdorn vom Getriebe
10. Prüft nun ob Bohrung und Nase sauber übereinstimmen (Bild 3)
11. Wenn OK, wird der Schalthebel wieder vollständig in Originalposition aufgesteckt und der blaue Sicherungsring wieder nach unten eingerastet (Bild 1)
12. Sicherstellen dass sich auch unter deutlichem Zug nach oben der Schalthebel nicht mehr abziehen lässt.
13. Zierblende/Schaltsack werden noch nicht montiert
14. (Motor Aus) Kupplung treten und prüfen das sich alle Gänge einlegen lassen.

Es ist sicherzustellen das sich der Rückwärtsgang nicht ohne hochziehen des Verriegelungsknopfes einlegen lässt! Dabei muss die Führungslippe (1, Bild 6) deutlich mit der Sperrlippe (2, Bild 6) überlappen (mind. 5mm).



(Bild 6)

15. Leerlauf einlegen
16. Kupplung getreten halten und Motor starten
17. Lassen sich bei getretener Kupplung alle Gänge ohne kritische Geräusche einlegen wird nun ein erster Anfahrversuch im 1. Gang, dann Rückwärtsgang (geräuschfreies einlegen, Sperre funktioniert?), dann 2. Gang unternommen.
18. Wenn alles OK, Schaltsackblende wieder richtig befestigen und vorsichtig Probefahrt unternehmen.

Hinweis: Will man zur Feinabstimmung am Getriebedom die Höhenposition der Passbohrung um wenige mm rauf/runter verschieben ist das mit der Justage des fahrerseitigen Seilzugs (weiß) in der Schaltkulisse zu machen. Die rechts/Links Auslenkung wird mit dem Beifahrerseitigen Schaltseilzug beeinflusst.

Astradruide, Mitglied bei Motor-Talk.de

Oktober 2014